

MKE Publikation

Neuerscheinung: „Veranstaltungstechnik im Kontext von Corporate Events“

Die Publikation „Veranstaltungstechnik im Kontext von Corporate Events“ aus der Reihe Mannheimer Beiträge zur Betriebswirtschaftslehre zeigt erstmals die Verbindung von technischen Gewerken mit betriebs- und kommunikationswirtschaftlichen Zielen auf.

Das von Prof. Dr. Michael Dinkel, Michael Schenk und Steffen Ronft (s. Bild v.r.) herausgegebene Werk versteht das Event als ein multisensuales, unternehmerisches Kommunikationsinstrument. Alle event-immanenten Bestandteile sollen so ihren bestmöglichen Beitrag zur Vermittlung der Unternehmensinformationen leisten und zu einem gesamten, durchdachten Wirkungsgefüge kombiniert werden.

Die Ausgabe wurde im Rahmen der epicto Video-Interaktion-Projektion-Tage Ende Januar der Öffentlichkeit vorgestellt und beinhaltet wissenschaftliche Arbeiten von sowohl Professoren und Mitarbeitern der DHBW Mannheim wie auch verschiedener Wirtschaftsvertreter aus den Bereichen der Veranstaltungstechnik und des Eventmanagements.

Michael Dinkel, Steffen Ronft und Michael Schenk ordnen zunächst die Bedeutung der Veranstaltungstechnik als Instrument der Corporate Communication ein und arbeiten die tangierten Bereiche heraus. Sounddesigner Patrick Eckerlin befasst sich mit der Beschallung als auditiver Aspekt bei Veranstaltungen und Steffen Ronft sowie Dominik Rinnhofer erschließen die visuelle Wahrnehmung von Beleuchtung und Videomapping.

Der Bedeutung der olfaktorischen Wahrnehmung bei Events gehen Steffen Ronft und Elke Kies gemeinsam auf den Grund. Gerätegestützte Interaktionsmöglichkeiten wie Touchdisplays und Gestenerkennung ermöglichen einen vereinfachten Informations-transfer zwischen Unternehmen und Veranstaltungs-

teilnehmern, mit welchen sich Sascha Reichel in diesem Band intensiv beschäftigt. Der abschließende Beitrag von Max Röhrich betrachtet die Kombination verschiedener Sinneswahrnehmungen in virtuellen Realitäten.



Die Veröffentlichung wurde unter anderem im Magazin „mep – Fachzeitschrift fürs internationale MICE-Business“ rezensiert. Zudem stellten die drei Herausgeber gemeinsam die Publikation beim IHK-Netzwerktreffen Messen und Events am 02.05.17 im Verwaltungsgebäude der Mannheimer Ausstellungs-GmbH vor und konnten so eine angeregte Diskussion zur Relevanz von Technik bei Veranstaltungsproduktionen initiieren.

Die Reihe „Mannheimer Beiträge zur Betriebswirtschaftslehre“ steht unter www.mke.dhbw-mannheim.de/publikationen kostenfrei zum Download bereit.

Dinkel, M., Schenk, M. & Ronft, S. (Hrsg.) (2017): Mannheimer Beiträge zur Betriebswirtschaftslehre. Veranstaltungstechnik im Kontext von Corporate Events. Mannheim. ISSN: 1612-0817.

www.mke.dhbw-mannheim.de/publikationen

MKE vernetzt

Andrang auf Studiengang MKE bei DHBW Infotag 2017

Der diesjährige Studieninformationstag der DHBW Mannheim am 18.03.17 bestätigte die Attraktivität des Studiengangs MKE. In unzähligen Gesprächen beriet das Studiengangs-Team interessierte AbiturientInnen, Young Professionals und Quereinsteiger über Studieninhalte und Einstiegsmöglichkeiten. Die Synthese zwischen fundierten Inhalten, der Vermittlung von praxisbezogenen Kompetenzen und der sehr guten Reputation des Studiengangs MKE überzeugte hierbei die Besucher von diesem Angebot der DHBW Mannheim.



MKE vernetzt

Forschungsprojekt – Bürgerbefragung Stadt Mannheim

Im Rahmen eines Kooperationsprojektes des Studiengangs MKE mit dem Stadtmarketing Mannheim wurde mittels einer Bürgerbefragung aufgezeigt, wie Mannheimer Bürger ihre Stadt wahrnehmen, welches Stadt-Image sich entwickelt hat und welche Vorstellungsbilder zur Stadt sich in den Köpfen der Befragten manifestiert haben. Der Kurs 16A untersuchte diese und weitere Fragen unter der Leitung von Prof. Dr. Carsten Schröer im Rahmen des Seminars „Angewandtes Projektmanagement“ in einer quantitativen Straßenbefragung. Bei der stichprobenartigen Befragung nach dem Quota-Verfahren wurden Bürger ab 14 Jahren berücksichtigt. Die Interviewgruppen wurden geographisch in ganz Mannheim aufgeteilt, um eine möglichst hohe Repräsentativität zu erreichen. Insgesamt wurden fast 400 Interviews innerhalb von zwei Tagen geführt.

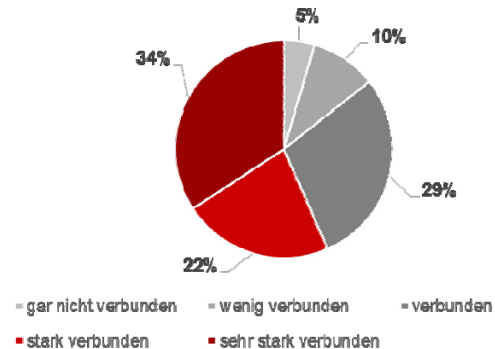
Die Bürger weisen eine hohe Verbundenheit mit ihrer Stadt auf, die mit dem Alter steigt. Altersübergreifend war man sich einig, dass Mannheim für junge Menschen besonders attraktiv ist. Die Image-Aspekte offen, tolerant und erfinderisch assoziierten die Befragten am häufigsten mit ihrer Stadt. Attestiert wurde ihr zudem eine hohe Wirtschaftskraft. Die Sehenswürdigkeiten der Stadt stimmen aus Sicht der Befragten oftmals mit ‚Geheimtipps‘ überein. So stellt

der Wasserturm die am häufigsten genannte Nennung in beiden Kategorien dar. Der Maimarkt, dessen Ausrichtung in die Befragungszeit fiel, ist für Mannheim ein zentrales Fest.

„Für das Stadtmarketing bedeutet die Kooperation mit der DHBW und die daraus entstehenden Umfrageergebnisse eine wertvolle Ergänzung und Überprüfung unserer täglichen Arbeit. Wir bedanken uns für das Engagement von Prof. Dr. Schröer und natürlich ganz besonders auch bei den Studierenden“, berichtet Mona Hörner, die das Projekt von Seiten des Stadtmarketing Mannheim verantwortete.

„Wie stark fühlen Sie sich mit Mannheim verbunden? Bitte antworten Sie auf einer Punkteskala von 1 ‚gar nicht verbunden‘ bis 5 ‚sehr stark verbunden‘.“

Verbundenheit mit Mannheim



MKE-Bürgerbefragung Mai 2017: 391 Mannheimer Bürger 14+

MKE vernetzt

FachForum beleuchtete Thema Wissenschaft auf Messen

Wie Kontakte zwischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen auf Messen intensiviert werden können und welche Rolle dabei die Messeveranstalter spielen, wurde im FachForum „Messen als Innovationsplattform – Science to Business“ diskutiert, das der AUMA anlässlich des Global Exhibitions Day am 07.06.17 gemeinsam mit dem MesseArbeitskreis Wissenschaft veranstaltete. Mit dabei waren auch Prof. Dr. Carsten Schröder und der DHBW-Dozent Udo Träger. Nach Vorträgen von unterschiedlichen Experten konnten in kleineren Gruppen Erfahrungen und Meinungen ausgetauscht werden. Auch für Hochschulen ist es wichtig Messen zu nutzen, um eigene Kompetenz aufzuzeigen und im direkten Dialog mit Stakeholdern aus Wirtschaft und Gesellschaft in Kontakt zu treten. Oft wird dabei vergessen, diese



Kontakte systematisch zu erfassen und denen später auch nachzugehen. Wichtige Voraussetzung sind einmal mehr klar definierte Messeziele und die Schulung des Standpersonals.

MKE Ausbildungspartner

kreuzkom Agentur für Marketing und Kommunikation

„Was ist mir in der Zusammenarbeit mit einer Agentur wichtig?“ Diese Frage von der Kundenperspektive stellen sich die Inhaberinnen von kreuzkom mindestens einmal pro Woche. „Sowohl das gegenseitige Vertrauen als auch eine positive zwischenmenschliche Stimmung sollen in der Zusammenarbeit mit dem Kunden im Vordergrund stehen“, so Ulrike Heller. Gerlinde Kreuzinger ergänzt: „Natürlich muss die fachliche und optische Qualität stimmen, um die ‚Einzigartigkeit‘ unserer Kunden auszuarbeiten und diesen USP konsequent lebendig zu machen.“

Die Agentur, die seit 2004 in Heidelberg besteht, arbeitet für kleine und mittelständische Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen. Das breite Spektrum reicht vom Architekturbüro über das Sanitätshaus und die Orthopädietechnik bis zum Einzelhändler, Weingut und Logistikunternehmen. Dabei wird genau überlegt und besprochen, welche Marketing- und Kommunikationsunterstützung in der jeweiligen Situation notwendig ist. Natürlich spielt auch die Kostentransparenz eine wesentliche Rolle, um die defi-

nieren Ziele mit einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis zu erreichen.



Bei der Personalentwicklung wurde vor einem Jahr ein neuer Schritt getan und eine DHBW-Studentin aufgenommen, die zugleich Fußball in der 1. Bundesliga spielt: „Einfach toll, wie engagiert und aktiv die Mädels sind. Da heißt es tagsüber studieren bzw. arbeiten und abends sowie am Wochenende trainieren und spielen. Das passt durchaus zum Motto von kreuzkom: ... we can make it!“ so Gerlinde Kreuzinger.

www.kreuzkom.de

MKE vernetzt

Studiengang MKE bei Fachmesse LOCATIONS Rhein-Neckar vertreten

Bei der diesjährigen Auflage der Fachmesse „LOCATIONS Rhein-Neckar“ am 03.03.17 im m:con Congress Rosengarten Mannheim war der Studiengang Messe-, Kongress- & Eventmanagement um Prof. Dr. Michael Dinkel sowohl mit einer Standpräsenz vor Ort als auch wie in den Vorjahren für die Gestaltung des „LOCATION! Campus“ engagiert.

In bereits etablierter Form bot das Vormittagsprogramm „LOCATIONS! Campus“ unter Leitung und Moderation von Prof. Dr. Petra Thalmeier den Zuhörern diverse Fachvorträge zu Themen aus der Veranstaltungsbranche. Als Referenten agierten Studierende der DHBW Mannheim sowie der wissenschaftliche Mitarbeiter Steffen Ronft:

Frau Adissa Midzan dem Thema: „Risikoanalyse bei Corporate Events für die wohnfitz Jubiläumsveranstaltung durch die u-motions GmbH“. Den „LOCATIONS Campus 2017“ rundete Herr Steffen Ronft, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Studiengangs, mit seinem Vortrag zum Thema „Eventpsychologie – Impulse für die Eventoptimierung“ ab.

Für den Studiengang bot die Messebeteiligung eine hervorragende Möglichkeit Studieninteressierte und



Die Vortragsreihe wurde von Frau Charlotte Lehmann mit dem Thema: „Anforderungen an das Eventdesign bei medizinwissenschaftlichen Kongressen“ eingeleitet. Im Anschluss hieran widmete sich



potenzielle Ausbildungspartner zu beraten sowie die Vielzahl an bestehenden Kontakten in der Branche weiter zu vertiefen. Durch das neue Standdesign – inklusive Präsentationsmonitor für Bilderkacheln – wurden auch die diversen Ausbildungspartner des Studiengangs in Szene gesetzt und dem Fachpublikum wirksam präsentiert.

Die enge Zusammenarbeit mit den LOCATIONS Fachmessen wird auch in Zukunft weitergeführt und das Erfolgsformat DHBW „LOCATIONS! Campus“ stetig weiterentwickelt.

Impressum

Studiengang Messe-, Kongress- & Eventmanagement der Dualen Hochschule Baden-Württemberg – Mannheim • Coblitzallee 1-9 • 68163 Mannheim • dinkel@dhbw-mannheim.de • Verantwortlich: Prof. Dr. Michael Dinkel, Prof. Dr. Carsten Schröer, Prof. Dr. Petra Thalmeier.
www.mke.dhbw-mannheim.de

